



Partner für Nachfolgelösungen, Kauf, Verkauf, Beteiligung von mittelständischen Unternehmen

Das Unternehmen

Vor 17 Jahren wurde - als Partnergemeinschaft für Unternehmensverkauf, -kauf und -beteiligung in Deutschland - die VSU UnternehmensBörse gegründet. Seit 2000 wurden die Aktivitäten der sechs Partner in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main überführt. Heute werden die Aktivitäten der sechs deutschen Büros und der Standorte in der Schweiz und Luxemburg von den Gründungsmitgliedern Dipl.-Kaufmann Karlheinz Kügler und Dipl.-Wirtsch.-Ingenieur Frank Jungblut gesteuert.

Von „UnternehmensBörse“ zu „Die TransaktionsBerater“

„Unser Geschäft hat sich schon immer auf die ganzheitliche Beratung einer Unternehmenstransaktion erstreckt. Das ehemalige Label UnternehmensBörse hingegen vermittelte in der Außenwahrnehmung primär einen Marktplatz für Angebot und Nachfrage. Der Markenwechsel war deshalb nur die logische Konsequenz aus dem operativen Geschäft, das wir seit 17 Jahren im inhabergeführten Mittelstand konsequent weiterentwickeln“, so Stb./WP Wolfgang Hapich, der dem Aufsichtsrat der VSU AG vorsteht. Die Transaktionserfolge dokumentieren, dass der Wechsel im Branding gelungen ist. 2013 war bislang das stärkste Jahr seit Bestehen der VSU AG.

Nachfolge als gesellschaftspolitische Herausforderung

Das Institut für Mittelstandsforschung (IfM) geht auf Grundlage von aktuellen Studien* davon aus, dass die Nachfolgefrage im Zeitraum von 2010 bis 2014 für knapp 110.000 Familienunternehmen in Deutschland relevant sein wird. Dies entspricht 22.000

Übergaben pro Jahr. Von den Übergaben werden im Fünf-Jahres-Zeitraum ca. 1,4 Millionen Beschäftigte bzw. pro Jahr 287.000 Beschäftigte betroffen sein. Schon derzeit finden vier von zehn Unternehmen keinen passenden Nachfolger**. Neben der demografischen Entwicklung erschweren Qualifikationsmängel und die Unterschätzung des komplexen Nachfolgeprozesses die Unternehmensnachfolge.

Nachfolgelösungen - Erfolge

Aufgrund dieser nach wie vor anhaltenden Nachfolgeproblematik stellt die ganzheitliche Beratung von Unternehmensnachfolgen im Mittelstand das Kerngeschäft der VSU AG dar. „In 2013 haben wir mit fünf Jahren Laufzeit die längste und eine der anspruchsvollsten Nachfolgelösungen der VSU AG abgeschlossen. Aufgrund des unerwarteten Todes des Gründers der Funsch Marzipan GmbH aus Bayreuth, mussten bei einer der weltweit leistungsfähigsten Manufakturen für Marzipanfiguren alle Beratungsinstanzen sehr behutsam entwickelt werden“, so Karlheinz Kügler, Vorstand der VSU AG. Herausragende Projekte aus dem Saarland waren u.a. auch die Nachfolgelösung von Industrie-Engineering Gerstner, die mit dem ersten Preis für die erfolgreichste Nachfolgelösung vom Wirtschaftsministerium ausgezeichnet wurde. Die Präsentation des Projektes zählte mit über 200 Gästen in der Dillinger Hütte zu einer der erfolgreichsten Nachfolgeveranstaltungen im Saarland

Ehrenamt bei AKW e.V. und IHK

Durch die Übernahme von ehrenamtliche Tätigkeiten engagieren sich die VSU AG Partner in unterschiedlicher Weise. So war z.B. Frank Jungblut bislang verantwortlich für vier AKW Nachfolge-Veranstaltungen und leitet das Expertenforum, das die AKW-Nachfolge-CD produziert. Darüber hinaus ist Frank Jungblut Vorsitzender des Arbeitskreises Unternehmensnachfolge der IHK Frankfurt am Main. Der Arbeitskreis bietet einen monatlichen Sprechtag in der IHK an und entwickelte eine Umfrage zur Nachfolgesituation im hessischen Mittelstand.

* IfM-Studie 198

** DIHK-Report Unternehmensnachfolge 2011



VSU Aktiengesellschaft



Rennbahnstraße 72-74
60528 Frankfurt

Büro Region Saar-Pfalz:

Jägerstraße 31
66839 Schmelz



Frank Jungblut,
Dipl.-Wirtsch.-Ing.



www.vsu-ag.de
jungblut@vsu-ag.de